



Zahl: 004-1/1 - 2023

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

über die

GEMEINDERATSSITZUNG

am Donnerstag, 23. Feber 2023

Ort: Gemeindeamt Kukmirn

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

anwesend:

- | | |
|--|--|
| 1. Herr Bgm. KEMETTER Werner | 12. Herr GR WUKOVITS Helmut |
| 2. Herr Vbgm. KROBOTH Klaus | 13. Frau GR ⁱⁿ KOLLAR-LACKNER Doris |
| 3. Herr GV WEBER Klaus | 14. Herr GR KNAR Siegfried Ing. |
| 4. Frau GV ⁱⁿ WUKITSCH Gloria | 15. Herr GR LACKNER Markus |
| 5. Frau GV ⁱⁿ BÖSENHOFER Margot | 16. Herr GR NOVAK Klaus Dr. |
| 6. Herr GV ZACH Wolfgang | 17. Herr GR Patrick Scholz |
| 7. Herr GV REICHL Julius | 18. Herr GR FREISSMUTH Rainer DI (FH) |
| 8. Herr GR TANCZOS Peter | 19. Herr GR |
| 9. Herr GR PANNER Joachim | 20. Herr GR WEBER Marco |
| 10. Herr GR Willibald Fandl | 21. Herr GR ZENTNER Maurice |
| 11. Herr GR KLANATSKY Rainer Ing. | |
| | 22. Herr GR-E |
| | 23. Frau GR-E |
| | 24. Herr GR-E PELZMANN Robin |

außerdem anwesend: AL Manuela Tanczos als Schriftführerin

entschuldigt ist: GR Roman Seinitz

nicht entschuldigt ist: -----

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint erwiesen

Die Gemeindevertretung zählt 21 Mitglieder. Anwesend sind am Beginn 21 Mitglieder.

Die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Der Bürgermeister verweist bereits zu Beginn auf die Amtsverschwiegenheit und auch auf die Richtlinien der Datenschutzgrundverordnung der anwesenden Gemeinderäte. Es ist ein Zuschauer anwesend.

Der Tagesordnungspunkt 11 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und es wird ein eigenes Protokoll darüber angefertigt, das der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung geladen:

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der GR-Sitzung vom 22.12.2022 – Genehmigung
3. Bericht des Prüfungsausschusses an den Gemeinderat – Sitzung des Prüfungsausschusses vom 23.01.2023
4. Rechnungsabschluss 2021 Kenntnisnahme durch die Aufsichtsbehörde - Bericht
5. Vergabe einer Landarztförderung – Beschlussfassung
6. Vergabe der Vereinsförderungen laut Voranschlag 2023 – Beschlussfassung
7. Auftragserteilung für die Ausschreibung und örtliche Bauaufsicht bei der Sanierung der Mehrzweckhalle 2. Teil - Beschlussfassung
8. Auftragserteilung für die Ausschreibung und örtl. Bauaufsicht Projekt Limbach Brunnenweg Limbach – Beschlussfassung
9. Vergabe der Mäharbeiten im Ortsgebiet in allen 4 Ortsteilen – Beschlussfassung
10. Ausschreibung der Asphaltierungsarbeiten im Güterwegbereich - Beschlussfassung
11. Anstellung einer Reinigungskraft – Beschlussfassung
12. Bericht des Bürgermeisters über geplante Projekte und Vorhaben
13. Allfälliges

SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Werner Kemetter begrüßt alle zur heutigen Gemeinderatssitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu Beglaubiger der Sitzungsniederschrift werden die Gemeinderäte Gloria Wukitsch und Dr. Klaus Novak **einstimmig** bestellt.

2. Protokoll der GR-Sitzung vom 22.12.2022 – Genehmigung

Der Protokollmitfertiger Peter Tanczos berichtet, dass er und GR Roman Seinitz das Protokoll gelesen und unterschrieben haben. Es stimmt mit den Beschlüssen des Gemeinderates überein und kann genehmigt werden.

Diskussion: keine

Beschluss: **Einstimmig** wird das Protokoll zur GR-Sitzung vom 22.12.2022 genehmigt

3. Bericht des Prüfungsausschusses an den Gemeinderat – Sitzung des Prüfungsausschusses vom 23.01.2023

Gem. § 78 Abs. 7 der Bgld. GemO i. d. G. F. hat der Prüfungsausschuss dem Gemeinderat einen schriftlichen Bericht vorzulegen.

Prüfungsausschussobmann DI (FH) Rainer Freißmuth verliest den Bericht des Prüfungsausschusses.

4. Rechnungsabschluss 2021 Kenntnisnahme durch die Aufsichtsbehörde – Bericht

Bürgermeister Kemetter berichtet, dass die Landesregierung den Rechnungsabschluss 2021 zur Kenntnis genommen hat.

Der Bürgermeister verliest das Schreiben der Aufsichtsbehörde ZI: A2/G.KUKMI-10036-3-2022 vom 5. Jänner 2023 und wurde somit dem Gemeinderat auftragsgemäß zur Kenntnis gebracht.

5. Vergabe einer Landarztförderung – Beschlussfassung

Einleitung durch den Bürgermeister:

Laut dem neuen Bgld. Sanitätsgesetz haben Ärzte die Möglichkeit um eine Landarztförderung anzusuchen. Über die Höhe der Förderung gibt es im Gesetz Kriterien, die der Arzt zu erfüllen hat. Die maximale Förderhöhe beträgt € 60.000.-, wobei sich der Arzt verpflichten muss, 5 Jahre seine Ordination offen zu halten. Bei vorzeitiger Schließung muss die Förderung zurückbezahlt werden. Sollte das Land dem Arzt eine Förderung bewilligen, so hat auch die Gemeinde dem Arzt eine Förderung in der gleichen Höhe zu gewähren. Frau Dr. Elena Streinu wurde vom Land Burgenland bereits eine Landarztförderung in der Höhe von € 55.000.- ausbezahlt. Deshalb hat die Gemeinde ihr eine Förderung in der gleichen Höhe zu bezahlen. Der Betrag ist im Voranschlag 2023 vorgesehen.

Diskussion: keine

Antrag/Beschluss: Der Bürgermeister stellt den Antrag, Frau Dr. Streinu eine Landarztförderung in der Höhe von € 55.000,00 zu gewähren. Mit der Zahlung der Förderung verpflichtet sich Frau Dr. Streinu die Ordination in Kukmirn für 5 Jahre offen zu halten.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

6. Vergabe der Vereinsförderungen laut Voranschlag 2023 – Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet: Die Vereinsförderungen, die im Voranschlag in diversen Bereichen für Vereine veranschlagt sind, sind vor der Auszahlung extra vom GR zu beschließen. Das betrifft in unserem Fall die Förderung für den Sportverein Kukmirn, den Musikverein Neusiedl und die 4 Verschönerungsvereine. Die Vereinsförderungen, die Landeshauptmann gewährt werden, sind davon nicht betroffen.

Folgende Beträge sind veranschlagt:

Für den Verschönerungsvereine Kukmirn, Neusiedl, Limbach, Eisenhüttl je € 2.000,--, für den Musikverein Neusiedl € 3.600,-- und für den Sportverein Kukmirn € 15.000,--.

Der Bürgermeister merkt auch an, dass der derzeitige Obmann des Sportvereins die Obmannschaft zurückgelegt hat und man nicht genau weiß, wie es mit dem Verein weitergeht.

Diskussion: keine

Antrag/Beschluss: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Vereinsförderung, wie im Voranschlag vorgesehen an die Verschönerungsvereine, an den Musikverein und an den Sportverein auszubezahlen. Die Förderung an den Sportverein wird erst dann ausbezahlt, wenn wieder ordnungsgemäße Zustände in der Vereinsführung herrschen und wenn der Weiterbestand gesichert ist.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

7. Auftragserteilung für die Ausschreibung und örtliche Bauaufsicht bei der Sanierung der Mehrzweckhalle 2. Teil – Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet: Im Voranschlag 2023 ist eine Summe für die zweite Etappe für die Sanierung der Mehrzweckhalle und für die örtliche Bauaufsicht vorgesehen. Das Planungsbüro Mayfurth wurde 2019 beauftragt, für alle 3 Teilsanierungen Kosteschätzungen zu machen. Das Planungsbüro Mayfurth hat den 1. Teil der Sanierung abgewickelt. Kürzlich wurde eine Preisanpassung der Kosteschätzung über den Rest gemacht.

Bauvorhaben: **MEHRZWECKHALLE KUKMIRN**
SANIERUNGSMASSNAHMEN 2023
KOSTENSCHÄTZUNG

Preisbasis: 01/2023
 Geschätzte Summen
 ohne MWST.

1	ERNEUERUNG DES HALLENDACHES	€	100.468,00
2	TAUSCH DER RESTLICHEN FENSTER UND TÜREN	€	21.375,00
3	VOLLWARMESCHUTZFASSADE (IM BEREICH DER HALLE)	€	62.915,00
4	NEBENKOSTEN (PLANUNG, ÜBERWACHUNG, ETC.)	€	10.000,00
BAUKOSTEN EXKL. MWST.			€ 194.758,00
ZUZÜGLICH 20% MWST.			€ 38.951,60
GESCHÄTZTE BAUKOSTEN INKL. MWST.			€ 233.709,60

Es sollen alle drei Gewerke ausgeschrieben werden, damit man einen Überblick hat, welche Kosten anfallen. Erst dann kann entschieden werden, welche Gewerke saniert werden. Das Planungsbüro Mayfurth soll beauftragt werden, die restlichen Teilgewerke auszuschreiben, damit die Sanierung gestartet werden kann. Die Angebote sollten dann bei der nächsten Gemeinderatssitzung vorliegen, damit der Gemeinderat die Aufträge vergeben kann.

Diskussion: keine

Antrag/Beschluss: Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Planungsbüro Zotter+Mayfurth Gmbh mit der Ausschreibung für die Sanierung der Mehrzweckhalle zu beauftragen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

8. Auftragserteilung für die Ausschreibung und örtl. Bauaufsicht Projekt Limbach Brunnenweg Limbach – Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet:

Im VA 2023 ist ebenfalls eine Summe für die Koteschätzung für die Erschließung des Gesamtprojektes Brunnenweg Limbach vorgesehen. Mit einer Planung, einer Koteschätzung und einer Einreichung bei der Wasserrechtsbehörde wurde das Planungsbüro Peischl vom GR beauftragt. Die Wasserrechtsverhandlung hat bereits stattgefunden. Ein kleiner Teil der Trinkwasserversorgung wird in Kürze erledigt. Um das Projekt starten zu können, soll der GR das Planungsbüro Peischl mit der Ausschreibung dieses Gesamtprojektes und der örtlichen Bauaufsicht beauftragen.

Das Angebot der Fa. Peischl & Partner vom 7.2.2023 für die Ausschreibung, örtl. Bauaufsicht, Abrechnung beträgt € 8.100,-- inkl. MWST.

Diskussion: keine

Antrag/Beschluss: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Fa. Peischl & Partner laut Angebot vom 7.2.2023 mit der Ausschreibung, Bauaufsicht und Abrechnung des Gesamtprojektes zu beauftragen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

9. Vergabe der Mäharbeiten im Ortsgebiet in allen 4 Ortsteilen – Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet:

Die BBS, Straßenverwaltung hat der Gemeinde angeboten, die Mäharbeiten in den Ortsgebieten aller Ortsteile zu einem Preis von € 0,06.- pro m² zu übernehmen. Insgesamt geht es um eine Fläche von 19.928 m² in allen 4 Ortsteilen. Es werden im Jahr 4 Mähdurchgänge erfolgen. Weiters ist in diesem Preis auch das händische Ausmähen aller Hindernisse (Leitpflocke, Verkehrszeichen etc.) enthalten.

Bei 4 Mähdurchgängen mit händischem Ausmähen handelt es sich um einen Gesamtpreis von € 3.587,04.- brutto. Derzeit werden diese Arbeiten von unseren beiden Mähern Panner Joachim und Winter Sigi durchgeführt. Das Ausmähen machen die Gemeindearbeiter. Diese Vorgehensweise hat der Gemeinderat am 6. Juni 2014 beschlossen.

Im gesamten Bezirk machen diese Mäharbeiten im Ortsgebiet nur mehr 3 Gemeinden selbst.

Diskussion: kurz und sachlich

Antrag/Beschluss: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die BBS mit den Mäharbeiten im Ortsgebiet in allen 4 Ortsteilen zu beauftragen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.** Der Beschluss vom 6.6. 2014 ist somit aufgehoben.

10. Ausschreibung der Asphaltierungsarbeiten im Güterwegbereich – Beschlussfassung

Einleitung durch den Bürgermeister:

Seit 23.2.2023 vormittags ist bekannt, dass das Land die Ausschreibung der Asphaltierungsarbeiten selbst macht.

Der Gemeinderat wird dem Land mitteilen, welche Firmen bei der Ausschreibung unbedingt berücksichtigt werden sollen. Die geprüften Ergebnisse und die Bestbieterfirma wird uns die BBS bis zur nächsten GR Sitzung Ende März für die Beschlussfassung zur Verfügung stellen.

Laut Besichtigungen der Güterwegabteilung sollen für das Profilieren 100 Tonnen ausgeschrieben werden. Zusätzlich mit Fertiger die Teichsiedlung Neusiedl, in Limbach muss noch die Variante entschieden werden. Spritzdecken werden wie immer vom Land ausgeschrieben.

Zur Angebotslegung sollen folgende Firmen eingeladen werden:

Fa. Heinrich Bau GmbH, Partl & Vollmann Bau GmbH, Porr Bau GmbH, Lang & Menhofer GmbH, Swietelsky GmbH, Leithäusl GmbH und die Firma Mandlbauer.

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst.

Für den Tagesordnungspunkt 11 wird ein eigenes Protokoll angefertigt und extra verwahrt.

12. Bericht des Bürgermeisters über geplante Projekte und Vorhaben

Der Bürgermeister berichtet über bereits geplante Projekte sowie an ihm herangetragene Vorhaben.

Weitere Vorgehensweise beim Gemeindeamt.

Die PEB hat die Kostenschätzung laut dem vorliegenden Projekt von DI Klaus Richter aktualisiert. Diese bewegt sich in einer Höhe von ca. 2,8 Mill. €. Baurechts- und Mietvertrag sind seitens der PEB soweit vorbereitet. Diese wurden auch von unserem Steuerberater

überprüft. Die monatliche Miete wird sich zwischen € 12.000 bis 15.000.- bewegen. Die Aufsichtsbehörde hat ja schon eine schriftliche Zustimmung für dieses Projekt bis zu einer Höhe von 3,0 Mill. € erteilt. Sehr viele Vorarbeiten sind im Gange, wie Ausweichquartier für den Amtsbetrieb und dem Frisör. Einige Dinge sind noch abzuklären, wie Miete mit dem Frisör, wie hoch der Vorsteuerabzug ist, mit Andreas Schneemann bezüglich Photovoltaikanlage. Die PEB hat für all ihre Projekte einen Fixzinssatz von 3,6% ausverhandelt. Es wird noch abgeklärt, ob man diese Zinsen auf Variabel umwandeln kann, und ob es möglich ist, mehr Kapital einzubezahlen. Es wurde auch schon abgeklärt, mit wieviel Bedarfszuweisungen wir für das Projekt rechnen können. Der Zustand des Amtsgebäudes wird immer schlimmer und daher muss unbedingt etwas passieren. Es müssen daher noch die letzten Details abgeklärt werden und dann ist der Gemeinderat am Zug

Neues Wohnprojekt in Limbach geplant

Ein neues Wohnprojekt in Limbach wurde an Gemeinde herangetragen, was die Gemeinde bezüglich der Infrastruktur betrifft.

Dazu gab es ein Gespräch mit der Familie Kroboth und dem Planer. Das Planungsbüro Schwarhofer aus Grafendorf möchte in der Siedlungsstraße in Limbach ein Wohnprojekt mit insgesamt 8 Wohneinheiten und 2 Maisonettenwohnungen mit überdachten Parkplätzen mit Kellerersatzräumlichkeiten, zusätzlich nicht überdachte Parkplätze und einer Geländeänderung errichten.

Das genannte Grundstück hat derzeit die Widmung Baulandaufschließungsgebiet und muss erst in Baulandwohngebiet umgewidmet werden. Einige Fragen sind abzuklären: Eine Widmung in Bauland-Aufschließungsgebiet konnte damals nur erfolgen, weil dringender Baubedarf von 2 Einfamilienhäusern geplant war. Es gilt abzuklären, wie es mit den Hangwässern aussieht, ob die Gemeinde dort so ein Wohnprojekt errichten möchte, bzw. passt es in die Landschaft in dieser Form, sollte zuerst das örtliche Entwicklungskonzept erstellt werden, welche Kosten entstehen für die Gemeinde.

Zu- und Umbau beim Feuerwehrhaus Limbach

Die Feuerwehr Limbach hat ebenfalls ein Anliegen an den Bürgermeister herangetragen. Es handelt sich um einen Zubau von 2 Garagen zum derzeitigen Feuerwehrhaus. Es muss zuvor ein Grundstücksankauf vom Anrainer erfolgen, es soll einen Um- und Ausbau im bestehenden Dachgeschoß erfolgen – Mannschaftsraum, Zubau einer Garage sowie der Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges. Diese Vorhaben betrifft die Gemeinde natürlich finanziell. Es gilt abzuklären, bis wann diese Vorhaben umgesetzt werden sollen, wie hoch die Kosten sind und wie die Finanzierung erfolgen soll.

13. Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet:

- Der Baubeginn der Tierarztpraxis von Ruth Schintag ist erfolgt. Parkplätze vis-a-vis sind ebenfalls ausgekoffert.
- Entlang des ehemaligen Sägewerksgeländes wird ein Gehweg errichtet. Den Unterbau und die noch fehlenden Randleisten macht die BBS, die 4 cm Asphalt übernimmt die Gemeinde.
- Weiters wird die BBS heuer die Rutschung auf der L 108 „Alte Wart“ in Angriff nehmen, in diesem Zug wird auch der desolate Gehsteig von der Ortstafel bis zu den Häusern Seidl neu asphaltiert. Die Kosten für die Gemeinde werden ca. 10.000,-- bis 12.000,-- Euro betragen.
- Die L 108 von der Brücke Eisenhüttl bis zur Zickenbachbrücke wird heuer eine neue Asphaltdecke erhalten. Das Fräsgut von ca. 900 Tonnen bekommt die Gemeinde kostenlos.

- Die Übernahme der L 406 ist zwischenzeitlich ebenfalls erfolgt, insgesamt 4 Fehlerquellen wurden festgestellt und sind durch die Fa. Poor zu beheben.
- Die Fa. Kaim arbeitet fest mit dem Glasfaserausbau.
- Der unbedingt notwendige Überhang von Ästen und Gestrüpp entlang der Güterwege ist kürzlich erfolgt.
- Der neue Gemeindebedienstete Helmut Wukovits wird am 1. März seinen Dienst als Gemeindearbeiter antreten.
- Die nächste Gemeinderatssitzung wird voraussichtlich in der KW 13 stattfinden!

GV Reichl schlägt vor, dass in der Vorstandssitzung die Firmen für die Ausschreibung bei der Mehrzweckhalle festgelegt werden.

GV Margot Bösenhofer gratuliert im Namen der SPÖ-Fraktion Bürgermeister Werner Kemetter zum 65. Geburtstag. Den Glückwünschen schließt sich Vizebürgermeister Klaus Kroboth an und gratuliert dem Bürgermeister ebenfalls im Namen der BMK-Fraktion.

Dieses Protokoll umfasst 7 Seiten. Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.



 Bürgermeister



 Beglaubiger



 Beglaubiger



 Schriftführerin